Leben auf dem Land – darüber wird wieder viel diskutiert, und es ist mit einigen Vorurteilen behaftet. Dass der ländliche Raum dabei heute vor allem als Gegenentwurf zum vermeintlich ‚normalen' urbanen Leben gefasst wird, ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit, denn immerhin lebt mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland in ländlichen Räumen.

Doch diese Räume sind nicht einfach als Gegenteil von Stadt zu verstehen, sondern sie lassen sich anhand mehrerer Indikatoren (u.a. Siedlungsdichte, Anteil an land- und forstwirtschaftlichen Flächen, Erreichbarkeit großer Zentren) als ländlich klassifizieren. Einer jener Räume ist bis heute der Hunsrück.

Um sich den Besonderheiten dieser Mittelgebirgsregion zu nähern, scheint der Blick auf die Umbruchszeit um 1500 besonders ergiebig. Ausgehend von den Menschen und ihren Institutionen sollen Alltag, Herrschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur mit ihren Bedingungen, Strukturen, Entwicklungen und Praktiken im Hunsrück im 15. und 16. Jahrhundert untersucht werden, in einer kleinteilig strukturierten Region während einer besonders dynamischen Zeit. Es geht um die Fragen, wie die Menschen ihr Leben gestalteten – zwischen Herrschaft und Gemeinschaft, mit den klimatischen, landschaftlichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen und Ressourcen. Welche Herausforderungen stellten sich ihnen und wie begegneten sie diesen? Wie machten sich allgemeine Entwicklungen hier bemerkbar bzw. wie wurden sie mitgestaltet und weitergetragen?

Informationen

Konzeption & Organisation

Dr. Raoul Hippchen (Akademiezentrum für Mittelalter und Frühe Neuzeit, Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz)

Dr. Heidrun Ochs (Institut für Geschichtliche Landeskunde Rheinland-Pfalz e.V.)

in Kooperation mit dem Hunsrück-Museum Simmern

Kontakt & Information

Dr. Heidrun Ochs
Institut für Geschichtliche Landeskunde Rheinland-Pfalz e.V.
Isaac-Fulda-Allee 2b
55124 Mainz
heidrun.ochs@uni-mainz.de
Tel. 06131 27670-11
https://www.igl.uni-mainz.de

Tagungsort

Hunsrück-Museum, Schlossplatz, 55469 Simmern/Hsr.

Veranstalter

Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Institut für Geschichtliche Landeskunde Rheinland-Pfalz e.V.

Hunsrück-Museum

Mit freundlicher Unterstützung

Johannes Gutenberg Universität Mainz

Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG

Tagung in Simmern

24.–26. September 2025

Leben im ländlichen Raum

Der Hunsrück im 15. und 16. Jahrhundert zwischen Kontinuität und Umbruch

Abbildung: Ausschnitt aus „Die ander tafel des Rheinstroms begreifend die Pfaltz, Westrich, eyfel etc." (Sebastian Münster, Cosmographia: Beschreibung aller Lender, Basel 1545; München, Bayerische Staatsbibliothek // Res/2 Geo.u. 45, urn:nbn:de:bvb:12-bsb00083436-7)

Mittwoch, 24. September 2025

12:00 Uhr Begrüßung

12:15 Uhr Thematische Einführung (Raoul Hippchen & Heidrun Ochs I Mainz)

Sektion 1 I Höfisches Leben

Moderation: Susanne Kern I Mainz

12:45 Uhr **Raoul Hippchen I Mainz**
Des herzogs von Hundsrück secretari. Handlungsräume der Hof- und Amtleute Johanns II. von Pfalz-Simmern

13:30 Uhr **Mittagsimbiss**

14:00 Uhr **Stefan Heinz I Mainz**
Hunsrücks Hidden Champions – Kunst und Kunstproduktion der Renaissance

14:45 Uhr **Steffen Krieb I Mainz**
Mein gschäfft und handtlungen. Selbstdeutung adligen Lebens in den autobiographischen Aufzeichnungen des Wild- und Rheingrafen Johanns V. (1436-1495)

15:30 Uhr **Kaffeepause**

Sektion 2 I Religiöses Leben

Moderation: Carola Fey I Mainz

16:00 Uhr **Michael Oberweis I Saarbrücken, Mainz**
Quod agere debeamus pro nostra securitate, penitus ignoramus. Die Klöster Kumbd und Ravengiersburg an der Zeitenwende

16:45 Uhr **Rebecca Kleinort I Mainz**
Räume der Barmherzigkeit? Topografie und Funktion von Spitälern im Hunsrück

17:30 Uhr **Kaffeepause**

18:00 Uhr **Erik Zimmermann I Hottenbach**
Zeitenwende? Die Anfänge der Reformation im Hunsrück

Donnerstag, 25. September 2025

Sektion 3 I Leben in Dorf und Stadt

Moderation: Michael Matheus I Mainz

9:45 Uhr **Regina Schäfer I Mainz**
Dörfer zwischen herrschaftlicher Durchdringung und Eigenorganisation

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Achim Baumgarten I Simmern**
Alltagsprobleme und ihre Bewältigung zu Beginn der Frühneuzeit

11:45 Uhr **Lotte Kosthorst I Mainz**
Bildungswege von Studenten und Gelehrten aus dem Hunsrück

12:30 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr **Exkursion: Schloss Gemünden**
(Uwe Rumeney I Essenheim)

Öffentlicher Abendvortrag

Moderation: Kristina Müller-Bongard I Simmern

19:00 Uhr **Fritz Schellack I Simmern**
Diese Landschaft so zwischen Rhein und Mosel und der Na ligt wird gemeinlich der Hunsrück genennet aber warumb weiß man nicht. Der Hunsrück in der Wahrnehmung von Zeitgenossen der Frühen Neuzeit

Freitag, 26. September 2025

Sektion 4 I Gelebte Mensch-Umwelt-Beziehungen

Moderation: Raoul Hippchen I Mainz

9:00 Uhr **Leif Scheuermann I Trier**
Wasserrecht, Wasserpflichten, Wassernutzung

9:45 Uhr **Heidrun Ochs I Mainz**
Vom Soonwald und anderen Wäldern des Hunsrücks: Ressourcenmanagement zwischen Herrschaft und Gemeinschaft

10:30 Uhr **Stefan Brakensiek I Duisburg-Essen**
Wirtschaften auf dem Land. Der Hunsrück im 15. und 16. Jahrhundert in vergleichender Perspektive

11:15 Uhr **Kaffeepause**

Moderation: Heidrun Ochs I Mainz

12:00 Uhr **Daniel Kroiß I Mainz**
Vom Hunsrück an die Universität. Geografische und sprachliche Aspekte der Herkunftsangabe von Studenten in Universitätsmatrikeln

12:45 Uhr **Gunter Mahlerwein I Mainz**
Leben in ländlichen Räumen – ein Rückblick

Um Anmeldung per Mail bis zum 10. September wird gebeten.

Alle Interessierte sind herzlich willkommen!